

Hier ist der Beginn dieser Seiten.

Die 3 Brandmauern der Desinformation.

<http://verbotenesarchiv.wordpress.com/2014/08/03/die-3-brandmauern-der-desinformation/>

Posted by [sternbald](#) on 3. August 2014

Menschen, die den NWO-Schwindel durchschaut haben, wissen es ja längst: Das System hat ein fein gewobenes Geflecht von Lügen installiert, um den Menschen klein und in Abhängigkeit zu halten, ihm Schuldgefühle einzureden und ihn zu manipulieren.

Im Zuge einer immer weiter voranschreitenden Aufklärung durch das Internet durchschauen jedoch immer mehr Menschen diesen Schwindel und beginnen aufzuwachen. Deshalb sehen sich die Schergen des Systems dazu veranlaßt, entsprechend zu reagieren. Sie wissen natürlich, daß sich bestimmte Dinge auf die Dauer nicht im Verborgenen halten lassen und gehen dazu über, die Wahrheit scheinbar zuzulassen, aber gleichzeitig auch genügend Desinformationen einzustreuen, mittels derer sie ihr Ziel am Ende doch noch zu erreichen hoffen.

Die hier zugrunde liegende Idee ist denkbar einfach: Ein Suchender auf dem Weg zur Wahrheit wird auch dann in die Irre geführt, wenn vor Erreichen seines Zieles -und sei es auch erst ganz kurz davor- von diesem Weg abkommt.

Schaut man sich dieses System der Abwege auf dem Weg zur Wahrheit einmal genauer an, stellt man fest, daß im Grunde genommen 3 Brandmauern errichtet wurden, die der Suchende zu überwinden hat, bis er zur Wahrheit gelangt. Die dritte und letzte dieser Brandmauern gilt vor allem den Deutschen, die unter der rücksichtslosen Agenda der NWO am stärksten gelitten haben und noch heute leiden.

Die erste Brandmauer.

Die erste Brandmauer bilden die gleichgeschalteten Mainstreammedien. Echte Informationen gibt es hier nur sehr wenige und die meisten davon sind eher als belanglos einzustufen. Ziel der Mainstreammedien ist es auch gar nicht, den Menschen zu informieren, sondern vielmehr ihn zu manipulieren und gewünschte Stimmungen zu erzeugen, um damit die Bereitschaft zur Akzeptanz politischer Maßnahmen zu schaffen.

Völlig wertlos sind die vom Mainstream präsentierten Informationen jedoch trotzdem nicht. Sogenannte Aufgewachte, also jene, die den NWO-Schwindel bereits durchschaut haben, sind mit einem gewissen Hintergrundwissen sehr wohl in der Lage, auch den Meldungen des Mainstream brauchbare Informationen zu entnehmen. Hierzu ist es allerdings notwendig, die „politisch korrekte“ Ausdrucksweise richtig zu deuten, einzelne, scheinbar ohne Zusammenhang gestreute Meldungen in den richtigen Zusammenhang zu setzen und schließlich auch die in den Mainstreammedien häufig praktizierten kabbalistischen Zahlenspielchen zu erkennen.

Insgesamt muß die Rolle der Mainstreammedien jedoch äußerst kritisch bewertet werden. Ihre Publikationen zielen in erster Linie darauf ab, den Menschen in einer Art Scheinwelt gefangen zu halten und in ihm die Bereitschaft zur Akzeptanz einer auf Globalisierung und Entrechtung des Einzelnen ausgelegten Politik zu erzeugen.

Die zweite Brandmauer.

Die zweite Brandmauer wurde errichtet, um diejenigen, die den NWO-Schwindel zumindest im Ansatz durchschaut haben, wieder auf Systemlinie zu bringen. Sie wird gebildet durch eine Vielzahl sogenannter alternativer Nachrichtenmedien, die scheinbar selbständig, tatsächlich aber im Auftrag des Systems arbeiten. Diese Medien widmen sich Themen, die der Mainstream zwar verschweigt, die jedoch vor allem vor Internetnutzern längst nicht mehr verborgen gehalten werden können. Klassische Beispiele sind etwa die Geschehnisse des 11. September, der Betrug durch private Zentralbanken und die Schattenregierung hinter den Regierungen.

Medien, die dieser Kategorie angehören, verschweigen jedoch wesentliche Charakteristiken der sogenannten Neuen Weltordnung

- Die zionistische bzw. jüdische Dominanz innerhalb der NWO
- Die satanistische und okkulte Ausrichtung der NWO.

Speziell im deutschsprachigen Raum kommen noch hinzu

- Die Mär von den angeblich „bösen Nazis“
- Die Niederhaltung der Deutschen durch die Aufrechterhaltung der Geschichte vom „Holocaust“
- Die Wiederholung der Kriegsschuldlüge
- Der völker- und staatsrechtlich gesehen unhaltbare Status der BRD.

Es wäre naiv zu glauben, das System ließe es zu, daß Menschen Wahrheiten zuteil werden, ohne diese Gelegenheit dafür zu nutzen, auch reichlich Desinformationen an den Mann zu bringen. Deshalb werden einige alternative Nachrichtenmedien gezielt dafür verwendet, Desinformationen zu streuen, die dem NWO-System nutzen. Überall dort, wo finanzielle Interessen des System gefährdet sind, etwa die der Pharmaindustrie und der Energiewirtschaft, werden Mißstände zwar aufgezeigt, gleichzeitig aber wird wohlweislich „vergessen“ zu erwähnen, daß bessere Alternativen längst existieren. Darüberhinaus werden auch Themen aufgegriffen, die direkt der NWO-Agenda entspringen, dem Leser aber als „Wahrheit“ verkauft werden. Man denke nur bestimmte esoterische Konzepte wie New Age, Astrologie und den Glauben an „Außerirdische“.

Schließlich werden einige alternative Nachrichtenmedien auch dafür genutzt, Bevölkerungsgruppen gegeneinander auszuspielen, ganz im Sinne von „teile und herrsche“. Wenn etwa ein Udo Ulfkotte gegen Ausländer hetzt, dann geht es ihm dabei nicht um das Anprangern einer Politik zur Auslöschung nationaler Identitäten durch Überfremdung -diese erwähnt er nämlich gar nicht-, sondern lediglich darum, Unfrieden zu stiften.

Obgleich die beschriebenen alternativen Nachrichtenmedien durchaus brauchbare Informationen liefern, muß sich der Leser daher stets darüber im Klaren sein, daß dort eben auch, wie oben erwähnt, Desinformationen eingestreut werden. Ignoriert er dies, kommt sein Aufwachprozess wieder zum Erliegen.

Die dritte Brandmauer.

Die dritte Brandmauer wurde für all jene errichtet, die gemerkt haben, daß ihnen auch durch die alternativen Nachrichtenmedien nicht die ganze „Wahrheit“ mitgeteilt wird. Fast alle Themen, die von den zuvor beschriebenen alternativen Nachrichtenmedien gemieden oder mit Desinformationen angereichert werden, werden hier ausgebreitet.

Allerdings gibt es zwei wesentliche Einschränkungen.

Zum einen soll das Judentum aus dem Fokus derer gebracht werden, die gemerkt haben, daß eben eine ganz bestimmte Religionsgemeinschaft hinter den Umtrieben der NWO steckt.

Zum anderen wird angestrebt, den erklärten Gegner der NWO, den Nationalsozialismus, zum Handlanger derselben umzumünzen, um damit zu verhindern, daß Aufgewachte darin einen Gegentwurf zur NWO erkennen und sich solidarisch erklären. Beide Punkte müssen etwas genauer beleuchtet werden.

Menschen, die sich mit dem Thema der Neuen Weltordnung etwas intensiver beschäftigen, gelangen früher oder später zu der Erkenntnis, daß es sich bei der NWO um kein abstraktes Gebilde, sondern um einen Plan des Weltjudentums handelt.

Den Verantwortlichen ist dies natürlich ein Dorn im Auge, war es doch stets ihr erklärtes Ziel, aus dem Verborgenen heraus zu agieren und niemals direkter Kritik ausgesetzt zu sein.

Deshalb gingen sie dazu über, zwei Untergruppen des Judentums herauszugreifen, denen der Schwarze Peter zugeschoben werden soll. Zum einen sind dies die weltlich ausgerichteten, sich der Idee eines Großisraels verschrieben habenden Zionisten.

Zum anderen ist dies der semimongolische Volksstamm der Khasaren, der im 11. Jahrhundert aus politischen Gründen zum Judentum konvertierte. Stets wird behauptet, die „wahren Juden“ seien herzensgute Menschen, lediglich die khasarischen Juden und vor allem die Zionisten seien verstrickt in die Machenschaften der NWO.

Führt man sich allerdings sehr alte Quellen vor Augen, etwa einige in der Bibel aufgeführte Aussagen Jesu über das Judentum, oder auch die Werke Martin Luthers zu diesem Thema, stellt man schnell fest, daß diese Einschränkung so nicht stimmen kann.

Ohne zu vergessen, daß stets das einzelne Individuum zu sehen ist und somit mit Sicherheit auch unter den Juden anständige und ehrliche Leute zu finden sind, müssen trotzdem zwei Wesenmerkmale benannt werden, aufgrund derer Vorsicht geboten ist. Zum einen ist dies der jüdische Auserwähltheitsdünkel, zum anderen der Jahrtausende alte jüdische Plan zur Beherrschung der Welt. Beides ist im Hinblick auf das gesamte Judentum zu sehen, wodurch schnell klar wird, daß Einschränkungen auf rein zionistische oder khasarische Umtriebe an der Realität vorbei gehen.

Eine weitere Desinformationsstrategie innerhalb der hier beschriebenen dritten Brandmauer besteht darin, den Nationalsozialismus im Allgemeinen und die Person Adolf Hitlers im Besonderen zu Vasallen der NWO zu erklären. Ebenso wie die zuvor getroffenen Aussagen über das Judentum finden sich entsprechende Berichte in fast allen Nachrichtenblogs, auch in solchen, die wohl kaum als „Systemseiten“ oder „Desinformationsseiten“ zu bezeichnen sind.

Man könnte glauben, fast 70 Jahre nachdem sowohl der Nationalsozialismus als auch Hitler untergegangen ist, sollte die Frage, ob Hitler jetzt im Auftrag der NWO gehandelt hat oder nicht, eher theoretischer Natur sein. Nachdem aber in letzter Zeit auffallend oft Berichte und auch Bücher erscheinen, die sich dieses Themas annehmen, muß wohl mehr dahinter stecken.

Die Hintergründe derartiger Berichte erschließen sich erst dann, wenn man realisiert, daß der Nationalsozialismus und auch Hitler das Kriegsende im Jahr 1945 in Form der reichsdeutschen Absetzbewegung überdauert hat, die auch heute noch aktiv ist.

Erst unter diesem Aspekt wird klar, warum das System einen derartigen Aufwand betreibt, die Nationalsozialisten zu Vasallen der NWO zu erklären. Trotz zionistischer und jesuitischer Verstrickungen der Nationalsozialisten, die auch gar nicht bestritten werden können, waren sie eben keine Vasallen der NWO, sondern deren erklärter Gegner. Deshalb werden mit großem Aufwand „Quellen“ geschaffen, die genau das Gegenteil behaupten.

Ganz offensichtlich soll damit verhindert werden, daß Aufgewachte sich der Tatsache bewußt werden, daß sie einen mächtigen Verbündeten haben, der sogar in der Lage ist, der NWO militärisch Paroli zu bieten.

Ursprünglich als Kommentar gepostet von [Larry Summers](#)

Hier ist diese Seite zu Ende.